

Jahresbericht

für das Geschäftsjahr 2018
der Haus am Strom gGmbH



Haus am Strom gGmbH
Am Kraftwerk 4
94107 Untergriesbach
+49 (0)8591/912890
www.hausamstrom.de

Inhaltsübersicht

1. PROJEKTE	3
2. PÄDAGOGISCHE AKTIVITÄTEN	8
3. GEBÄUDE UND INVENTAR.....	15
4. BESUCHERZAHLEN.....	18
5. MARKETING	19
6. PERSONAL	21
7. RÜCKMELDUNGEN.....	23
8. GEBIETSBETREUUNG	26

1. Projekte

1.1 Projekte 2018

1.1.1 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Modellprojekt „Natur am Limes“

Mit dem Motto „Natur am Limes“ knüpfte das Haus am Strom an die oberösterreichische Landesausstellung zum Thema „die Rückkehr der Legion“, die in Oberranna und auch in Schlägen stattfand. Die Inhalte sind unter Kapitel 2. Veranstaltungen detaillierter ausgeführt.



1.1.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt

In die Basisförderung kamen die pädagogischen Programme in der neuen Ausstellung und die Schulprogramme Energie oder auch Aktionstände.

1.1.3 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Runder Tisch der Umweltbildung in Niederbayern

Am Frühjahrstreffen der Niederbayerischen Umweltbildung in der Umweltstation Schloss Wiesenfelden ging es um die dortigen Angebote zum Thema Garten, zur Kritik des Obersten Rechnungshof an den Kriterien für die Umweltstationen, um die Datenschutzrichtlinie und die Entwicklung eines gemeinsamen Projektes in Niederbayern. Im Herbst traf man sich am Echinger Stausee, wo die neu gegründete Umweltstation Landshut aktiv ist. Dort wurde der neu gegründete Arbeitskreis Öffentlichkeitsar-

beit bei der Regierung vorgestellt sowie die gemeinsame Homepage und weitere gemeinsame Projektideen besprochen.

1.1.4 Handreichung für die Bildung zu den 3 Schätzen

Mit dem Geozentrum der Kontinentalen Tiefenbohrung in Windischehenbach und dem Geozentrum der Uni Erlangen wurde für Lehrer und andere Multiplikatoren eine Handreichung für das Granitzentrum, das Besucherbergwerk Kropfmühl und dem Haus am Strom erstellt.

1.1.5 INTERREG Danubeparks connected – Freiwilligentag

Der Landkreis beteiligt sich an diesem multinationalen EU-Projekt und beauftragte das Haus am Strom mit der Durchführung von Freiwilligenaktionen zum Thema Müll in der Donau.

1.1.6 INTERREG Donauengtal entdecken

In diesem EU Projekt wurden Natur- und Landschaftsführer ausgebildet, die dann Angebote für Kunden entwickelten. Diese Angebote wurden in einem Flyer zusammengeführt. Außerdem wurden Audiofiles, die aus Interviews entwickelt wurden, in die Oberösterreichische und die bayerische Donau-App eingespeist. Die Abschlussveranstaltung für den natur-schutzfachlichen Teil fand am 03.07.2018 im Haus am Strom statt, die Einweihung des Radwegs fand am 28.05.2018 statt.



1.1.7 Schulprojekte mit der Stadt Passau

Mit Schulen in der Stadt Passau wurden 10 Projektstage durchgeführt. Inhalte sind unter 2. Pädagogische Aktivitäten dargestellt.

1.1.8 Sponsoring durch dm-Drogeriemarkt

10% der Einnahmen des dm-Drogeriemarktes in Grubweg am Black-Friday am 23. November wurden dem Haus am Strom gespendet.

1.1.9 INTERREG-Projekt „Grundlagenforschung für den Erhalt des Sterlets“

Das Projekt, das durch das Büro Zauner in Engelhartszell ausgeführt wird, wurde über eine Presseaktion nach außen dargestellt. Dieser Projektteil war nicht mit Mitteln ausgestattet.

1.1.10 International Workshop for Developing a Ganga Museum Concept

Ende November beteiligte sich der Leiter des Haus am Strom an der Entwicklung eines Konzepts für ein Museum zum Ganges in Delhi ein.



1.2 Geplante Projekte 2019

1.2.1 Förderung für Umweltstationen in Bayern: „Botschafter für die Artenvielfalt“

Mit dem Motto „Natur am Limes“ knüpft das Haus am Strom an die oberösterreichische Landesausstellung zum Thema „die Rückkehr der Legion“, die in Oberranna und auch in Schlögen stattfindet.



1.2.2 Förderung für Umweltstationen in Bayern: Basisprojekt

Als Basisprojekt wurden die pädagogischen Programme in der neuen Ausstellung und die Schulprogramme Energie und Wasser erkunden genehmigt.

1.2.3 Runder Tisch Umweltbildung Niederbayern

Der Austausch verschiedener Beteiligter der Umweltbildung in Niederbayern wird weiterhin vom Haus am Strom organisiert. Das nächste Treffen findet in Wiesenfelden statt.

1.2.4 Neue Arten in heimischen Gewässern

Viele Fische, Amphibien, Reptilien, Muscheln und Wasserpflanzen werden von Haltern in die freie Natur entlassen. Dort führen Sie zum Rückgang der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. In diesem Projekt mit der Naturschutzbehörde Passau sollen Zoohandlungen, Gartencenter und besonders die Bevölkerung sensibilisiert werden für die Probleme. Die Händler sollen bewegt werden, Tiere und Pflanzen zurückzunehmen und dafür Informationsblätter weiterzugeben.

1.2.5 INTERREG Europe: New Water Networks to influence Regional Policy Agendas on better Promotion of Hydraulic Heritage and Sustainable Tourism

Das Haus am Strom ist Mitglied im Netzwerk der globalen Wassermuseen, das von der UNESCO anerkannt ist. Mit den Europäischen Partnern wurde ein EU-INTERREG Projekt beantragt, in dem es um den nachhaltigen Umgang mit Wasser, um Tourismus und der besseren Verankerung in der regionalen Agenda gehen soll.

1.2.6 Anbringung von Nisthilfen für Schellenten

Seit Jahren nimmt die Anzahl in Bayern brütender Schellenten langsam zu. An Inn und Donau überwintern sehr viele Schellenten, zur Brut in Baumhöhlen ist es aber bisher nicht gekommen. Gut zugängliche Nisthilfen sollen den Schellenten dies ermöglichen.



2. pädagogische Aktivitäten

2.1 Überblick über die Anzahl der Veranstaltungen 2018

2018 blieb die Anzahl der Veranstaltungen mit 427 und 451 im Jahr 2017 ähnlich hoch. Die Zahl der Teilnehmer stieg von 11 395 im Jahr 2017 auf 13 859, was hauptsächlich auf die guten Besuche von Events wie Rad Total zurückzuführen ist.

Teilnehmer	Veranstaltungen 2018	Teilnehmer 2018	Teilnehmer 2017
Hausführungen	34	500	970
Kraftwerksführung	97	2365	1940
Schulprogramm	79	2578	2047
Kindergarten	10	244	188
Kindergeburtstag	69	590	640
Kinderprogramm	47	726	715
Vorträge + Vernissagen	28	932	653
Exkursionen	30	426	558
Weiterbildungen	7	100	93
Events	6	4960	2826
Projektaktivitäten	20	438	765
Summe	427	13859	11395

2.2 Höhepunkte 2018

2.2.1 Sommerfest

Auf dem Sommerfest 2018 waren Aktivitäten zum Thema Römer im weiteren Sinn und Natur geboten. Unter dem Motto Natur am Limes wurde ein Fest für Groß und Klein durchgeführt. Für die Kleinen gibt es allerdhand an Aktionsangeboten: Taschen färben mit Naturfarben, mit Mosaiksteinen Amulette gestalten, Seifen mit römischen Kräutern herstellen, filzen, zum Toben eine Hüpfburg – ein Hüpf-Kastell, die Landkreisarchäologie war da. Für die Erwachsenen gab es einen Standmarkt mit regionalen Produkten, von hausgemachten Nudeln und Pesto bis zu Naturkosmetik.

2.2.2 Rad Total

Am 22. April wurde wieder die Straße zwischen Passau und Jochenstein für den Autoverkehr gesperrt und für Radfahrer freigegeben. Dieses Jahr war der Aktionstag relativ stark von Sicherheitsvorrichtungen geprägt und bekam dadurch noch mehr Präsenz in den Medien, was in einer Rekordbeteiligung mündete. Am Haus am Strom präsentierten sich unter anderen Fahrrad Würdinger mit einer E-Bike-Station und die Gebietsbetreuung mit dem Glücksrad.



2.2.3 **Gartenfest im Frühjahr**

Die drei Obst- und Gartenbauvereine Schaibing/Ederlsdorf, Obernzell und Untergriesbach veranstalten mit dem Haus am Strom eine Pflanzentauschbörse. Speziell für Kinder gab es schöne Zusatzangebote: Seifen mit Kräutern aus der Römerzeit selber herstellen, ein Quiz am Glücksrad, Papierblumen basteln und mit dem Mikroskop den Pflanzen im Detail nachspüren. Die Fachberatung für Obst und Gartenbau informierte und berät zu allen Fragen rund ums Thema. Das Haus am Strom verkaufte Wildkräuter, die wie verschiedene Glockenblumen ganz besonders wichtig für Wildbienen sind. Außerdem wurden heilkräftige Arnikapflanzen verkauft, um die Wildbestände vor illegalem Sammeln zu schützen. Samen von Wildkräutern für den Garten wurden kostenfrei abgegeben. Die Gastronomie im Haus am Strom veranstaltet an dem Tag einen bayrisch-oberösterreichischen Kulinariktag.



2.2.4 Saisonöffnung im Erlautal

Der Geschäftsführer und stellvertretenden Landrat Raimund Kneidinger eröffnete die Saison mit einer Frühlingswanderung im Erlautal. Der Leiter Ralf Braun und der Gebietsbetreuer Sebastian Zoder begleiteten die Wanderung fachlich.

2.2.5 Aktionen zum Thema Müll in der Donau

Das Haus am Strom führte mit der Mittelschule Vilshofen ein Projekt durch, in dem an der Donau und der Vils Müll gesammelt wurde und zu einer Nixe verarbeitet wurde. In einem der gesamten Bevölkerung offenen Freiwilligentag bei Windorf wurde ebenfalls Müll gesammelt und ein Plastik-Planet gestaltet.



2.2.6 Sterna hirundo – die Aue auf der Windorfer Insel

Unter dem lateinischen Namen Sterna hirundo verbirgt sich die Flusseechwalbe, die früher entlang der Flüsse an den Kiesufern gebrütet hat. Sie gilt als typischer Bewohner der Donau und deren schnellfließenden Zuflüsse, ist aber überall vom Aussterben bedroht. Auf einer Sandbank im Altarm Windorf wurden 2017 ein Paar Flusseechwalben beobachtet, nach ein paar Tagen wurde aber die Sandbank überflutet und die Vögel verschwanden wieder. Mit mehreren Klassen der Grundschulen Windorf und Otterskirchen wurde vor allem die Vogel- und Pflanzenwelt der Windorfer Donauinsel erkundet.



2.2.7 Metamorphosen Libellen und Molch - Realschule

Mit der Realschule Passau wurde an die Metamorphosen von Ovid angeknüpft werden, der mit dem Gedicht das Gequake der Frösche im Teich lautmalerisch nachahmt. Im Schulteich wurden die dort lebenden Libellen und Molche an drei Tagen in den Fokus der Schüler gerückt und die Bedeutung von Kleingewässern für diese und andere Tiergruppen dargestellt. Jeweils ein Projekttag wurde zu den Themen Bienen, Heilkräuter der Römer und Pilze gewidmet.



2.2.8 Metamorphosen Schmetterlinge - Schule Büchlberg

Das Motto Metamorphosen wurde mit der Tiergruppe Schmetterlinge in der Nachmittagsbetreuung in der Schule Büchlberg umgesetzt. Dazu wurde der Lebenszyklus der Falter in einer Kollage gestaltet, unter den Mikroskopen die kleinen Flattermänner untersucht und die Bindung der Schmetterlingsraupen an bestimmte Wirtspflanzen besprochen. Im Internet wurden Raupen des Distelfalters bestellt, für diese ein Behältnis eingerichtet, deren Metamorphose verfolgt und die Falter schließlich freigelassen. Zufällig wurden im Haus am Strom Raupen des Totenkopfschwärmers abgegeben, bei denen ebenfalls die Verwandlung gezeigt werden konnte. Die Wiese im Schulbereich wurde auf ihre Eignung für Schmetterlinge untersucht, eine Schmetterlingsinfostelle eingerichtet, ein Schmetterlingslied gepflanzt und alle Schülerinnen und Schüler haben Samen für Schmetterlingen in Töpfe gesät.



2.2.9 Am Limes – Grenzen und Asylsuchende

Kinder von Asylsuchenden werden in Passau der Grundschule Haidenhof zugewiesen. Mit einer Klasse wurden Grenzen und Natur aufbereitet. Die Lebensräume Boden Wasser, Wiese wurden an drei Termine mit einer Klasse der Grundschule Haidenhof behandelt, in der der Anteil der Migranten ca. 80% war. Dabei spielten Grenzen vielfältig eine Rolle: die Wasseroberfläche ist für Wassertiere eine Grenze, die Luft für Bodentiere, ein Zaun an der Schule trennte eine Wiese diesseits und jenseits, die dann jeweils ganz anders aussah. Was dies für die jeweiligen Tiere bedeutet, welche Analogien es für Menschen gibt, diese und andere Fragen wurde in philosophischen Gedankengängen vertieft.

2.2.10 pädagogische Veranstaltungen für Kinder und Familien

Sehr gut waren wieder die Naturerlebnisveranstaltungen für Familien und Kinder angenommen. Dabei wurden neue Veranstaltungen entwickelt wie Färben mit Pflanzen aus der Römerzeit, um die Frage nach „quo vadis?“ bei der GPS Rallye oder um die Suche nach einem römischen Schatz wie den Obstbäumen. Im Zentrum stand das spielerische Erkunden und das Erforschen.

2.2.11 Fachveranstaltungen

Bei mythologischen Wanderungen, der Natur am nassen Limes mit der vhs oder bei einem Spaziergang mit dem Archäologen des Römermuseums Boitro in Passau zur Natur- und Kulturgeschichte wurde ein breites Spektrum an Interessenten angesprochen. Auch zum Schnitt von Obstbäumen als kulturelles Erbe der Römer wurde eine Veranstaltung durchgeführt. Vorträge zur Kulturlandschaft oder zum Hirschkäfer, dessen Larve als Delikatesse gegessen wurde, ergänzten die Fachveranstaltungen.



2.3 Vorschau auf das Jahresprogramm 2019

Die Umweltstation Haus am Strom stellt das Jahr 2019 unter das Motto „Botschafter für die Artenvielfalt“. Mit 7 anderen Einrichtungen der Umweltbildung in Niederbayern werden gegenseitig 8 Highlightveranstaltungen in ganz Niederbayern beworben. Grundsätzlich gibt es zu diesem Motto ein schier unerschöpfliches Angebot an Veranstaltungen. Es soll wieder ein Gartenfest und ein Sommerfest stattfinden. Die Naturschutzbehörde ist mit drei Führungen eingebunden. In den Ferien sind pädagogische Programme und in der Schulzeit Projekte mit Schulen angedacht.

Auch die Gebietsbetreuung bringt sich mit vielen Aktivitäten wie z.B. einem Freiwilligentag. ins Jahresprogramm ein. Außerdem locken wieder neun Sonderausstellungen von regionalen Künstlern und Organisationen zum Haus am Strom.

3. Gebäude und Inventar

3.1 Außenbereich

Das Donaukraftwerk Jochenstein erneuerte die Ausstellung im Wehrwärterhäuschen mit neuen Tafeln. Außerdem wurde eine App Energieerlebnis Jochenstein erstellt, mit Hilfe derer Besucher virtuell einige Orte im Kraftwerk zu besuchen. Dabei kann man in eine Turbine genauso reinsehen wie die Fischwelt unter Wasser betrachten. Das Haus am Strom bekam anlässlich der Einweihung 10 Smartphones für die Nutzung mit Touristen und Schulklassen überreicht. Außerdem verkauft das Haus am Strom 3D-Brillen, die auch wieder zurückgegeben werden können.



Der Garten, der für die Errichtung des Pumpspeicherwerks Riedl zur bereit steht und so lange dem Haus am Strom zur Verfügung gestellt wird, wurde weiter entwickelt: Eine „Kräutertreppe“ wurde von den Praktikanten errichtet, verschiedene Bereiche wurden bepflanzt, im Gartenhaus wurden Tische und Bänke sowie die Beleuchtung hergerichtet, damit man in Kleingruppen dort arbeiten kann. Verschiedene Bereiche des Gartens wurden beschildert und eine Schwebeliege mit Unterstützung der Gemeinde Untergriesbach aufgestellt.

Der Garten soll 2019 weiter entwickelt werden.

Weiterhin war die Gebietsbetreuung bei der Erweiterung der Pflanzenausstellung im Rahmen des INTERREG-Projekts „Donauengtal entdecken“ (Landratsamt Passau) beratend tätig. Es wurden fachliche Inhalte vorge-

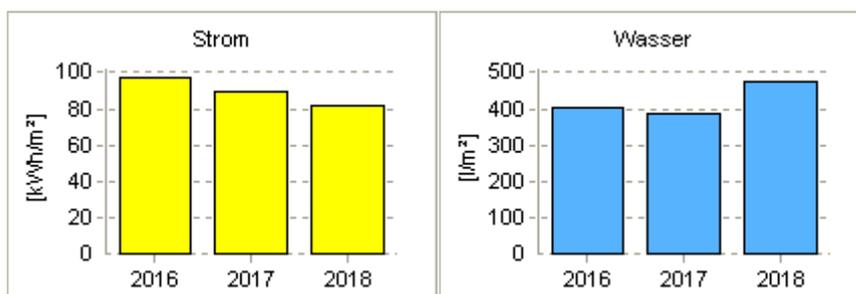
schlagen und erarbeitet. Außerdem war die Gebietsbetreuung mit der Organisation der Pflanzen beauftragt. Es bestand in diesem Zusammenhang eine enge Kooperation mit der Projektleiterin Christiane Kotz (Landratsamt Passau). Das Projekt wurde im Jahr 2018 abgeschlossen. Die Gebietsbetreuung stellte den erweiterten Pflanzengarten bei der Abschlussveranstaltung am 03.07.2018 lokalen Politikern aus Bayern und Österreich sowie Touristikern und Behördenvertretern vor.



3.2 **Energiesparmaßnahmen**

Der Stromverbrauch ist von 2016 von 97 kWh/m² auf 82 kWh/m² im Jahr 2018 um 16% gesunken.

Der unkontrollierte Wasseraustritt konnte nicht gefunden werden, so dass der Wasserverbrauch um 17% von 2016 360 000 l auf 423 000 l 2018 stieg.



3.3 **Mittel für die Ersatzausstattung**

Für die Reparatur und Ersatzanschaffungen wurden 2019 Mittel vom Bayerischen Umweltministerium in größerem Umfang rekrutiert.

3.4 Sonderausstellungen

2018 fanden sechs Sonderausstellungen statt:

Ausstellungen 2018		
Zeitraum	Name	Aussteller
24.04.2018	Klimafaktor Mensch	Bund Naturschutz Kreisgruppe Passau
16.05.2018	Aquila	Günter Moosrainer
15.06.2018	Plastik-Planet und Müllnixe	Mittelschule Vilshofen
27.07.2018	Surrealistische Welten am Limes	Surrealistengruppe IMAGO
02.09.2018	Pilze, Blumen und Insekten	Dr. Fritz Haselbeck
26.10.2018	Fischmodelle	Alfred Urlbauer, Bezirksfischereiverein Passau und Umgebung
Zusätzlich im Obergeschoss		
22.4.-29.6.	höchste Zeit, Boden gut zu machen	Verbraucher Service Bayern

2019 sind erneut Sonderausstellungen geplant:

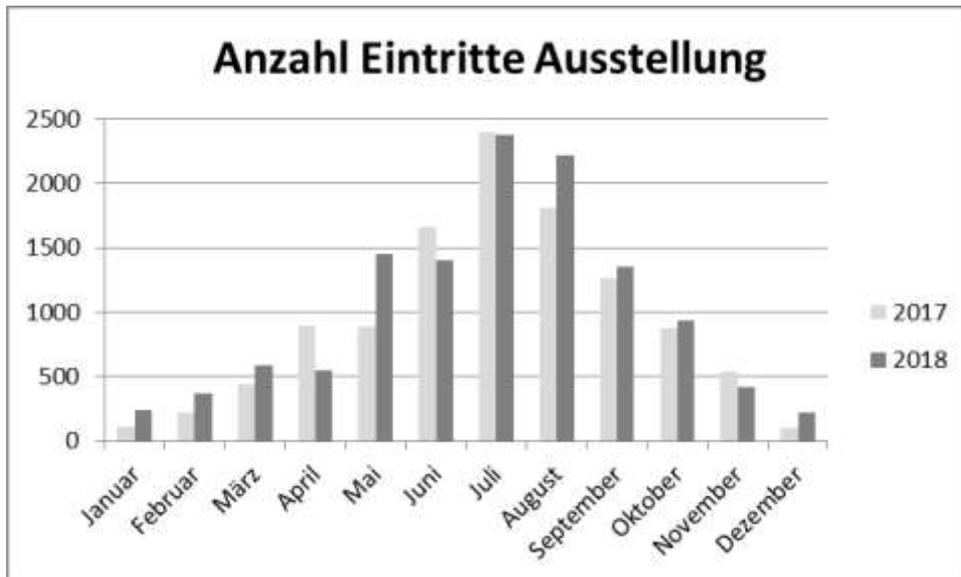
Ausstellungen 2019

Zeitraum	Name	Aussteller
01.01.2019	Vielfalt der Fische	Alfred Urlbauer
16.03.2019	Kleine Giganten	Andreas Rohrer & Christian Feichtinger
10.05.2019	Natur und Ornament - Die Formenvielfalt der Natur in der Graphikserie „Signatura“	Verena Schönhofer
18.07.2019	Die Feldlerche und die Vielfalt der Agrarlandschaft	LBV
14.08.2019	Die Perlmuschel und die Vielfalt in den Flüssen und Bächen	Marco Denic
11.10.2019	Naturschönheiten Niederbayerns	Ingo Zahlheimer
08.11.2019	Natur im Fokus 2019	Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Zusätzlich		
13.4.-30.6.	Lebensmittel regional - erste Wahl	Verbraucher Service Bayern
30.6.-7.7.2019	Bildhauersymposium RespirArt Bavarese - 4 Künstler aus 4 Ländern arbeiten eine Woche	Ulrich Bähnisch & Reinhard Mader von Rauchzeichen e.V.

4. Besucherzahlen

4.1 Besucher in der Ausstellung

Im Jahr 2018 besuchten 12 128 zahlende Besucher die Ausstellung (2017: 11 218; 2015:12 896). 976 Personen besuchten die Ausstellung im Rahmen besonderer Veranstaltungen kostenlos.



Nicht dabei erfasst sind Teilnehmer an den Veranstaltungen (siehe 2. Veranstaltungen).

4.2 Besucher am Erlebnisweg

2019 wurden 323 Rätselbogen ausgefüllt abgegeben und dafür entsprechende Preise ausgegeben. 2018 waren es 57 Bögen



5. Marketing

5.1 Zeitungsartikel 2018

Insgesamt sind 153 Presseartikel über das Haus am Strom im Jahr 2018 bekannt. Die Liste ist im Anhang einsehbar.

5.2 Rundfunkbeiträge

- Ausstellung geschnitzte Fische von Alfred Urlbauer: ARD und 2 Sendungen BR
- Tele Regional Passau: unbezahlte Beiträge.
- Unser Radio: bezahlte und unbezahlte Beiträge.

5.3 Werbeanzeigen in weiteren Printmedien und Marketing

Die Anzeigenhäufigkeit wurde niedrig gehalten. Vor allem touristische Landkarten wurden inseriert oder spezielle touristische Printmedien in der Region.

5.4 Besuche von Entscheidungsträgern und Multiplikatoren

- 22.5.2018 besuchte Lehrstuhl Geographie der LMU das Haus am Strom und erhielt eine Führung durch die Ausstellung und das Kraftwerk.
- Am 27.6.2018 besuchte der Lehrstuhl Ökologie und Naturschutz der Universität Regensburg das Haus am Strom und bekam neben einer Führung einen Vortrag über BNE.
- Am 4.10.2018 besuchte MdB Carsten Träger und MdL Christian Flisek das Haus am Strom und bekamen eine Führung durch die Ausstellung



5.5 Internet

Veranstaltungen des Hauses am Strom wurden auf mehreren Homepages eingestellt:

- www.hausamstrom.de
- Facebook-Seite Haus am Strom
- www.passauer-land.de
- www.kjr-passau.de
- www.bayern-tour-natur.de
- www.familienkarte.at
- www.umweltbildung.bayern.de
- www.umweltbildung-niederbayern.de
- Portal des Bundesministeriums für Natürliche Vielfalt
- Portal der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung
- Zusätzlich listeten einige Freizeitportale das Haus am Strom.
- Touristische Portale z.B. von Unterkunftsanbietern wurden gebeten, das Haus am Strom zu verlinken und Texte und Bilder wurden bereitgestellt.
- Diverse Youtube-Spots werden häufiger aufgerufen:
 - Auf der Suche nach der Smargdeidechse ca. 7 000 Aufrufe
 - Östliche Smaragdeidechse in den Donauleiten ca. 3 200 Aufrufe
 - Der Gigant der Donau ca. 2 300 Aufrufe

Es wurden 5 neue Youtube-Spots für Schulprogramme erstellt und auf der Homepage eingebunden



- Monatlich wurde weiterhin der Newsletter erstellt.

5.6 Sondermaßnahmen

Mit der Universität Regensburg wurde ein Fachartikel über „Landschaftswandel und offene Lebensräume im Jochensteiner Donautal: Nutzungs- und Vegetationsentwicklung seit der Eiszeit“ veröffentlicht.

6. Personal

6.1 Allgemeine Übersicht

Das Personal von 2018 gliedert sich in Stammpersonal, das einen festen Arbeitsvertrag hat, und in Honorarkräfte bzw. Praktikanten.

Funktion	Name	Dauer der Beschäftigung
Zentrumsleitung	Ralf Braun-Reichert	Seit 2004 beschäftigt, ab 2007 mit der Leitung betraut
Verwaltung	Christina Schmidt	Seit 2016 beschäftigt
Gebietsbetreuung	Sebastian Zoder	Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Gabriele Steinbeißer-Rieger	Seit 2011 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Christina Lempert	Seit 2013 beschäftigt, 2018 in Elternzeit
Fachkraft Pädagogik	Silke Ecker-Lodes	Vertretung vom 01.02.2018
Fachkraft Pädagogik	Iris Prechtl	Seit 2016 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Doris Böhm	Seit 2008 beschäftigt, Teilzeit
Fachkraft Pädagogik	Ingrid Huber	Seit 15.05.2018 beschäftigt, Teilzeit
Putzkraft	Dora Arany-Enekes	Seit 01.07.2018 beschäftigt, Teilzeit
Putzkraft	Veronika Toth	Seit 01.12.2017 bis 30.06.2018 beschäftigt, Teilzeit
Freiwilliges ökologisches Jahr	Andreas Bartl	01.09.2017 - 30.08.2018
Freiwilliges ökologisches Jahr	Manuel Murr	01.09.2018 - 30.08.2019
Freiwilliges ökologisches Jahr	Rebecca Lachhammer	01.09.2018 - 30.08.2019
Hausmeister	Agnes und Emil Kragl	Seit 2011 mit Unterbrechungen beschäftigt, Teilzeit
Pächter des Bistros „Stromstärke“	Katharina Metzger	seit 01.03.2012

Bei Bedarf half Kirsten Wommer aus. Barbara Alt, Martin Hanslmeier, Gudrun Dentler und andere unterstützten das Personal bei Engpässen.

Das fest verfügbare Personal wurde vor allem bei Großveranstaltungen 2018 von vielen freiwilligen Helfern unterstützt.

6.2 Änderungen

Frau Christina Lempert wurde in ihrer Elternzeit durch die Diplom Biologin Silke Ecker-Lodes vertreten.

Nur ca. ein halbes Jahr arbeitete die neue Putzkraft Veronika Toth im Haus am Strom und vermittelte dann Dora Arany-Enekes.

6.3 Fortbildungen

- In einer Großübung mit den Kreis-Feuerwehren am 27.09.2018 wurde ein Brand im Haus am Strom simuliert

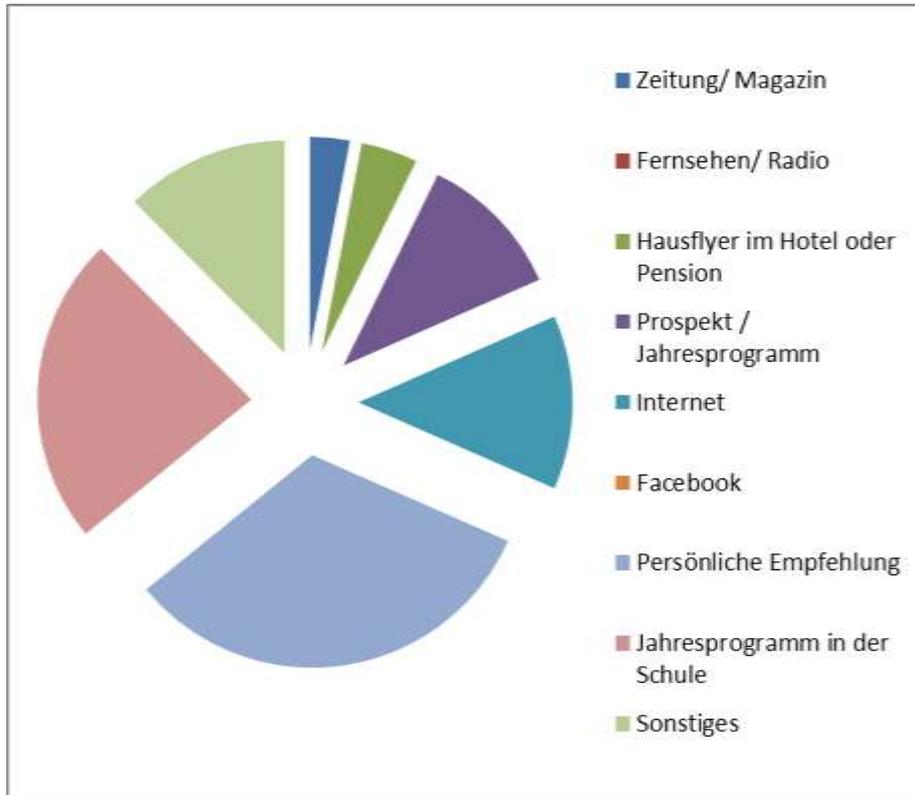
- Am 06. Februar 2018 legte Ralf Braun-Reichert die Sachkundeprüfung in Aquaristik ab.
- Das gesamte Team wurde am 20.02.2018 in Erster Hilfe geschult
- Am 14. Und 15. März besuchte Ralf Braun-Reichert eine Fortbildung zu neuen Medien der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege in Laufen
- Am 08.05.2018 bekam das Team auf dem Biohof Höfler eine Führung am Hof und den Beherbergungseinrichtungen
- Am 15.11.2018 wurde das Team in einem Feuerlöschkurs in die Löschung von Bränden eingewiesen und überarbeitete gemeinsam pädagogische Konzepte
- Ingrid Huber besuchte am 15.11.2018 die Fortbildung „Kultur digital vermitteln - Chancen und Strategien für kleine und mittelgroße Kultureinrichtungen im Oberhausmuseum Passau
- Einmal im Montag fanden Teambesprechungen statt.



7. Rückmeldungen

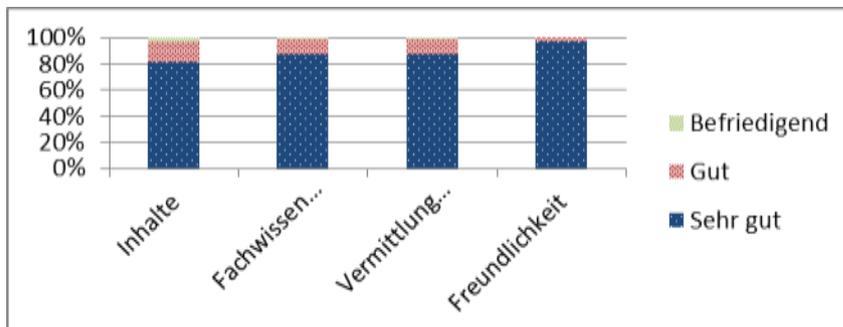
7.1 Evaluation

Die Veranstaltungen wurden mittels Fragebogen evaluiert. Interessant ist die Frage, welche Informationsquelle die Befragten motivierte, tatsächlich das Haus am Strom zu besuchen.



Die wichtigsten Informationsquellen sind nach der Auswertung persönliche Empfehlungen und Prospektmaterial, z.B. das Jahresprogramm.

Inhalte, Fachwissen und Kompetenz, Vermittlung und Freundlichkeit bei den Veranstaltungen wurden größtenteils sehr gut und gut beurteilt.



Die 175 Besucher, die einen Fragebogen ausfüllten, kamen zum größten Teil aus der Region Passau.



7.2 Gästebuch

Die Einträge im Gästebuch sind weiterhin positiv bis euphorisch und beziehen sich größtenteils auf die Ausstellung:

- Ein wunderbare, ansprechende und sehr interessante Ausstellung. Danke. Michaela und Andre auf Kraiburg am Inn, 4.1.18
- Wir waren und sind begeistert. Eine gelungene Führung, wir danken sehr herzlich! Wir wünschen weiterhin viel Erfolg! Museumsverein Aschach, 19.1.2018
- Vielen Dank für die Gastfreundlichkeit und die angenehme Atmosphäre. Olga aus Passau, 21.1.18
- Sehr interessant. Danke für das tolle Erlebnis. 13.2.18
- Sehr informativ und pädagogisch sehr wertvoll. Lützow, 15.2.18
- Begeisterung ist nicht genug! Wunderbar, die neue Ausstellung. Da kann sich jede Fortbildungsstation in Bayern eine dicke Scheibe abschneiden. Wünsche weiterhin viel Erfolg. Peters. 16.3.18
- Es war megaschön hier. Leoni, Rainer, Norbert, Johannes
- Wir sind sehr begeistert, wie liebevoll und doch detailliert und pädagogisch ganz ohne den mahnenden Zeigefinger das Museum in Szene gesetzt ist. Sehr Schön. Familie Handke, München, Ostern 2018
- Sehr liebevoll gestaltet. Vor allem die Mitmach-Stationen haben Spaß gemacht. Familie Miedl, 15.4.18.
- Diese Ausstellung sollte Pflichtveranstaltung für Schule und Manager werden. Eine beeindruckende Schau. Lothar und Sonja aus dem Erzgebirge. 27.4.2018.
- Schön war es. Bistro Team genial. Vielen Dank für die Führung. SHG Passau.
- Super tolle Ausstellung, Wahnsinn. 5.5.18
- Vielen Dank für die wundervolle Ausstellung. Wir sind begeistert. E & G Wunsch. 31.5.2018 Jostau

- Vielen Dank für die tolle Ausstellung. Super gemacht und für jeden empfehlenswert. Rainer und Kerstin. 3.6.2018
- Mega tolles Museum. Viel interessanter als andere. A...
- Vielen Dank für die tolle Begleitung durch den Tag und die tolle Führung. Kinderhort St. Anton. 2.8.18
- Ein wirklich tolles, lehrreiches und erschreckend ehrliches Haus der Wahrheit über Energie und dessen Umgang. Franziska, Helene, Sylvia. 7.8.2018
- E stato molto intersante e bene. 8.Ago. 18, O... Italy
- Ein wunderbares Museum mit viel Wissen und Einfühlungsvermögen. Waltraud Rathke
- Very interesting place. Bev Livermore, USA, 22.9.2018
- Eine sehr schön gestaltete Ausstellung. Lehrreich und interessant und auch spirituell. Super! Doro und Herb aus Neuss. 4.10.18
- Zum zweiten Mal im Haus am Strom. Freue mich, dass dieses Haus nachhaltig, anregend und informativ ist... immer wieder. F. 28. Oktober 2018
- Wir sind immer wieder gerne hier im Haus am Strom, wenn wir in der Gegend sind. Zu Hause wird viel davon gesprochen. Fam. Schwan aus Wangen/Allgäu. 31.10.18

8. Gebietsbetreuung

8.1 Umweltbildung

Die Gebietsbetreuung beteiligte sich mit zahlreichen Veranstaltungen und Führungen an dem Angebot des Haus am Strom. An der Kurklinik Kellberg wurde einmal im Monat ein Vortrag zum Donautal gehalten.

Mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege wurde ein Kurs zu Amphibien und Reptilien für Kartierer im Haus am Strom am 5.5.2018 durchgeführt. Das staatliche Bauamt Passau (Straßenmeister) wurde am 24.10.2018 zum naturschutzrechtlichen Unterhalt von Straßenbegleitgrün geschult.

8.2 Öffentlichkeitsarbeit

Zahlreiche der unter 4.1 Marketing genannten Aktivitäten sind über die Gebietsbetreuung gelaufen, auch mehrere Infostände.

Weiterhin ist der Gebietsbetreuer im Haus am Strom Sprecher der Arbeitsgruppe „Internet“ der bayerischen Gebietsbetreuer.

Die Leitenpost erschien im Jahr 2018 zwei Mal:

Ausgabe	Titel	Inhalt
Nr. 2 / 2018	Leitenpost	Wer kann noch Sensen und Dengeln, Reptilienlebensräume in den Donauleiten, Neues von der Gelbbauchunke
Nr. 3 / 2018	Leitenpost	Pflegeaktion 2018, Der Körnerbock, Natur im Herbst

Die Gebietsbetreuung unterstützte den Landkreis Passau (UNB, Frau Christiane Kotz) bei der Planung des INTERREG-Projekt „Donautal entdecken“.

An einem Image-Film für den Tourismus Passauer Land wirkte die Gebietsbetreuung ebenfalls mit.

8.3 Arten- und Biotopschutz

8.3.1 Erheben und Sammeln faunistischer und floristischer Daten

Die Gebietsbetreuung erhob auf den Begehungen des Gebietes faunistische und floristische Beobachtungen. Außerdem werden Beobachtungen Dritter registriert.

Ein besonderer Nachweis gelang im Juli 2018. Im Raum Jochenstein (Haus am Strom) konnte der Körnerbock (*Aegosoma scabricornis*) nachgewiesen werden. Die Art galt bis vor wenigen Jahren als in Bayern verschollen (letzter Nachweis 1978). 2015 gelang der erste Nachweis an der Salzach durch Adelman. Der Fund in den Donauleiten ist der zweite aktuelle Fund in Bayern.



Abbildung 1: Körnerbock (Juli 2018, Jochensteiner Leiten)

Im Jahr 2011 wurden Fallen für die Zoologische Staatssammlung München fallen aufgestellt. In einem Telefonat wurde als vorläufiges Ergebnis die Wegwespe *Poecilagenia rubricans* kommuniziert, die ebenfalls ihren zweiten Nachweis für Bayern hier hat und ehemals 1954 in Bamberg gefunden wurde.

Laut Daten des standardisierten Monitoring des BIOKLIM Projekts durch den Nationalpark Bayerischer Wald ging die Anzahl der Bienen- und Wespenarten von 310 im Jahr 2008 auf 102 Arten im Jahr 2016 zurück. Als Ursache wird das Zuwachsen von Lücken im Wald und am Waldrand ausgemacht.

Im Jahr 2018 fand die Kartierung einer Population von Hellem bzw. Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling im Gebietsteil Zieglreuth statt.

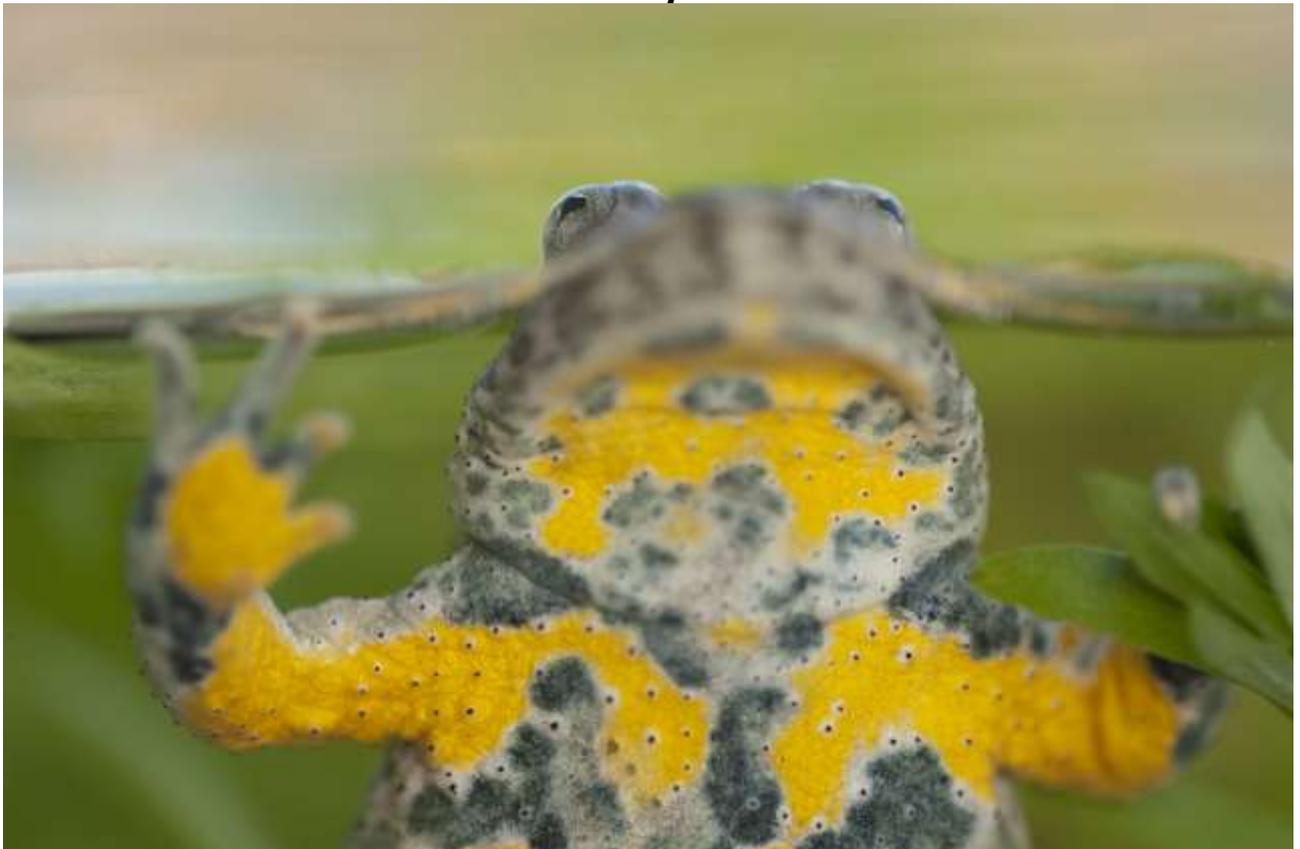
Im Jahr 2018 konnte die Gebietsbetreuung die Fledermaus-Spezialistin Susanne Morgenroth für eine ehrenamtliche Fledermaus-Erfassung im Rambach-Steinbruch gewinnen. Hier wurde ein Batcorder während der Aktivitätsphase installiert. Dieser wurde durch den Gebietsbetreuer und Frau Morgenroth betreut. Die Auswertung erfolgte durch Frau Morgenroth. Folgende Arten wurden erfasst:

Artnamen lat.	Artnamen deu.	Status	RL D 2009	RL BY 2017
---------------	---------------	--------	--------------	---------------

Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus	+	2	3
Eptesicus nilssonii	Nordfledermaus	+	G	3
Eptesicus serotinus	Breitflügel-Fledermaus	+	G	3
Myotis cf. bechsteini	Bechsteinfledermaus	?	2	3
Myotis daubentonii	Wasserfledermaus	+	*	*
Myotis mystacinus	Kleine Bartfledermaus	+	*	V
Nyctalus leiseri	Kleinabendsegler	+	D	2
Nyctalus noctula	Großer Abendsegler	+	*	V
Pipistrellus nathusii	Rauhautfledermaus	+	*	*
Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus	+	*	*
Pipistrellus pygmaeus	Mückenfledermaus	+	D	V
Vespertilio murinus	Zweifarb-Fledermaus	+	D	2

Aufgrund der besonderen Funde wird die Erstellung eines Schutzkonzepts für Fledermäuse durch einen Experten empfohlen. Die Umsetzung ist für 2019 im Auftrag der Gebietsbetreuung geplant.

8.3.2 Gelbbauchunke & andere Amphibien



Die Gelbbauchunke gilt als Bewohner von Überschwemmungsbereichen der Flüsse. Durch Siedlungs- und Straßenbau, Flussregulierung und andere Faktoren sind ihre Lebensräume und Reproduktionsmöglichkeiten stark reduziert worden.

Im Rambach-Steinbruch wurden im Jahr 2018 erstmals 4 Gelbbauchunken festgestellt (3 M, 1 W). Später konnten auch Kaulquappen und Hüpferlinge gefunden werden.

Im Erlautal (Holzschleife) konnten Laich und später Kaulquappen sowie Hüpferlinge gefunden werden. Insgesamt wurden 92 Adulte und Hüpferlinge (Beobachtungen, nicht Individuen!) bei 11 Kontrollgängen gezählt.

Weiterhin ist anzumerken, dass die Fortpflanzungsmöglichkeiten für Amphibien (u. a. Kammmolch) im Naturschutzgebiet Donauleiten bzw. an dessen Rand äußerst beschränkt sind. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

8.3.3 Maßnahmen zum Biotopschutz

Wegen des massiven Stickstoffeintrags und durch die Aufgabe ehemaliger Waldnutzung wachsen offene Flächen und lichter Wald langsam zu. Der Lückenschluss hat für viele Pflanzen und Tiere, die Wärme und Licht benötigen, negative Folgen. Daher wird die Freistellung von Felsbereichen und Auflichtung von flachgründigen bewaldeten Bereichen und von Wald- und Wegrändern her dringend empfohlen.

Die Waldrandsituation ist in weiten Teilen ökologisch in schlechten Zustand (siehe Jahresbericht 2016). Der Bahndamm als Waldrand wächst (trotz jährlicher Mahd) an einigen Stellen zunehmend zu, während die Straßenböschungen der PA51 stellenweise durch Ufergehölz der Donau zunehmend beschattet werden.

Die Gebietsbetreuung befürwortet den Einsatz eines Schienenbaggers zur Pflege des Waldrandes im Bereich der Bahnböschung gegenüber einem Mähroboter.



Nach Aussage von Franz Elender (LPV) wird aktuell über eine Pacht eines 5 Meter breiten Pufferstreifens am Waldrand bei Jochenstein verhandelt. Der schmale Streifen aktuell bietet zum einen zu wenig Lebensraum, zum anderen bietet er keinen ausreichenden Puffer gegen Pestizide, die verwendet werden.

Im Streckenabschnitt zwischen Oberzell und Kohlbachmühle sowie zwischen Grünau und Jochenstein, befinden sich wertvolle Straßenböschungen und Stützmauern. Durch die zunehmende Beschattung selbiger durch Ufergehölz entlang der Donau ist die Wertigkeit als Lebensraum für thermophile Arten gefährdet.

In Kooperation mit der Kreisstraßenverwaltung wurde Pflegekonzept für die Straßenböschungen im bzw. am Rand des NSG Donauleiten erstellt.



Von der Gebietsbetreuung wurden im Jahr 2016 Maßnahmen im sog. „LBV-Steinbruch“ bei Jochenstein angeregt. Die Maßnahmen zielen auf die Optimierung für Reptilien (speziell Smaragdeidechse) ab. Im Winter 2017/18 fanden zunächst Entbuschungen und Baumfällungen im Steinbruch-Gelände statt. Diese wurden von LBV-Mitgliedern durchgeführt und teilweise von der Gebietsbetreuung angeleitet.

Eine erste Besprechung und Ortseinsicht hierzu fand im Januar 2018 statt. Damit er von wärmeliebenden Tieren und Pflanzen genutzt werden kann, muss er weiter aufgelichtet werden. Auf Grundlage der Besprechungsergebnisse wurden weitere Maßnahmen im Detail geplant. Weitere Maßnahmen (Abschieben Oberboden, Anlage Steinriegel und weitere Strukturen, Anlage Häckselhaufen) sowie die Folgepflege sollen vom Landschaftspflegeverband übernommen werden. Trotz mehrfacher Hin-

weise wurde die Maßnahme nicht wie geplant durch den LPV Passau durchgeführt. Lediglich zwei Mahden der Sohle fanden statt.



8.4 Vernetzung, Kooperation, Koordination

Im Jahr 2018 fand ein reger Austausch mit behördlichen und behördernahen Einrichtungen, mit Vereinigungen und weiteren Akteuren im Donautal statt. Folgende wissenschaftlichen Arbeiten wurden unterstützt:

Janosch Kunz	Masterarbeit	TU München	Forstliche Nutzung, Entwicklung eines Nutzungskonzepts unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange
Christoph Fenzl	Diplomarbeit	LRA Passau	Abschätzung der Auswirkungen des Energiespeichers Riedl auf die FFH-Schutzgüter Äskulapnatter und Spanische Flagge
Ralf Braun-Reichert	Promotion	Universität Regensburg	Landschaftswandel und offene Lebensräume im Jochensteiner Donautal: Nutzungs- und Vegetationsgeschichte seit der Eiszeit

8.5 Beratung und Konfliktlösung

Im Jahr 2017 konnten 30 Beratungsgespräche geführt werden. Außerdem wirkte die Gebietsbetreuung bei der Erstellung des „Atlas der Reptilien und Amphibien Bayerns“ (Abschnitt Donauleiten), Landesverband für Amphibien- und Reptilienschutz Bayern (Otto Aßmann) mit.

Jochenstein, 8. März 2019

Ralf Braun-Reichert (Zentrumsleitung)

Anhang:
 Zeitungsartikel

Redaktionelle Texte	Datum/ Ausgabe	Medium
Alles im grünen Bereich	08.01.2018	PNP
Der Vielfalt der Natur auf der Spur	31.01.2018	PNP
Der Uhu und andere Eulenvögel	02.02.2018	PNP
Auf Uhus Spuren	03.02.2018	PNP
Öko-Reporter recherchieren	12.02.2018	Vilshofener Anzeiger
Natur am Limes im Donautal	28.02.2018	PNP
Die "Natur am Limes" hat wirklich viel zu bieten	28.02.2018	PaWo
Ein Bufdi für Fisch und Co.	02.03.2018	PNP
„Kennst mi“ Quiz in Sendung „Wir in Bayern“	05.03.2018	BR Fernsehen
Osternester töpfeln	08.03.2018	PNP
Achtung: Frösche	10.03.2018	PNP
Neues vom "Haus am Strom"	10.03.2018	PNP
Bäume schneiden, Nichts tun und Salamander sehen	14.03.2018	PNP
Mit dem richtigen Schnitt mehr Ertrag erzielen	15.03.2018	PNP
Römer und Eier im Haus am Strom	22.03.2018	PNP
Frühlingserwachen	24.03.2018	PNP
Blühendes Passauer Land 2018	24.03.2018	PNP
"Im Naturschutz geht es nur gemeinsam"	26.03.2018	PNP
Salamander am Buchseebach	29.03.2018	PNP
Wanderung bei der Neuburg	07.04.2018	PNP
Tag des Tourismus mit Sagenwanderung	12.04.2018	PNP
Erfolgsgeschichte: Radeln dreht und herent	13.04.2018	PNP
Wanderung "Das Weltreich der Götter" ist abgesagt	14.04.2018	PNP
Zwischen Nutzung und Naturschutz	20.04.2018	PNP
Bodenschätze schützen	20.04.2018	PNP
Ein Traumtag in weiß-blau für mehr als 30 000 Radler	23.04.2018	PNP
Klimafaktor Mensch	24.04.2018	PNP
Planzentauschbörse und Fest für die ganze Familie	25.04.2018	PaWo
Durchs Erlautal gewandert	28.04.2018	PNP
Alles, was das Gartelerherz begehrt	28.04.2018	PNP
Wildnis, Park und Garten	30.04.2018	PNP

Natur am "nassen Limes"	03.05.2018	PNP
Mit Permakultur zum Nichts-Tun-Garten	03.05.2018	PNP
Wegscheider Jäger stellen sich Aufgaben durch "Kolle"	07.05.2018	PNP
Ausstellung zum "Klima Faktor Mensch"	07.05.2018	PNP
Kräuterwissen im Vorbeigehen	09.05.2018	PNP
Wilde Kräuter und wilde Bienen	09.05.2018	PNP
Der "Nichts-Tun-Garten"	04.05.2018	PNP
Auf der Suche nach der Flussee-schwalbe	15.05.2018	PNP
Auf verborgenen Wegen unterwegs	12.05.2018	PNP
Das "unbekannte Niederbayern" entdecken	16.05.2018	PNP
3 Fragen an	16.05.2018	PaWo
In den Ferien Bodenschätze erforschen	17.05.2018	PNP
Ein Tag im Bergwerk und bei den Piraten	18.05.2018	PNP
Auf den Spuren der Äskulapnatter	23.05.2018	PNP
Adler und Greifvögel des Donautals	25.05.2018	PNP
Reptilien am Weg	26.05.2018	PNP
Schlosskrimi in Obernzell	28.05.2018	PNP
Orientierungsrallye "Quo vadis" für Familien	28.05.2018	PNP
Schulanfänger besuchen das Haus am Strom	29.05.2018	PNP
Orientierungsrallye mit GPS	30.05.2018	PNP
Strecke Obernzell-Kohlbachmühle ist nun offiziell eröffnet	30.05.2018	PNP
Bewusster Leben	31.05.2018	PNP
Reptilien am Weg	02.07.2018	PNP
In Jochenstein für Indien lernen	13.06.2018	PNP
Hirschkäfer-Dämmerung beim "Haus am Strom"	14.06.2018	PNP
Altes Handwerk lebt im Haus am Strom neu auf	16.06.2018	PNP
Wander - Motto Passau und die Römer	16.06.2018	PNP
Kräuterwissen aus der Römerzeit	22.06.2018	PNP
Lehrreicher Energietag im Haus am Strom	26.06.2018	PNP
Hirschkäferwanderung und Makrofotografie	29.06.2018	PNP
Lebewesen im Tümpel	29.06.2018	PNP
So tickt der Landkreis	02.06.2018	PNP
Das Donautal für sanften Tourismus	04.07.2018	PNP

öffnen		
Ein Meilenstein im Muschelschutz	06.07.2018	PNP
Schmetterlingsprojekt in Büchlberg	06.07.2018	PNP
Die Natur hat´s ihm angetan	07.07.2018	PNP
Müll in der Donau: Sammler gesucht	07.07.2018	PNP
Freiwillige gesucht für eine saubere Donau	11.07.2018	WaWo
Müll ist Thema beim Freiwilligentag	12.07.2018	PNP
Tour zu den Perlmuscheln	13.07.2018	PNP
Aus Müll wird Kunst	13.07.2018	Vilshofener Anzeiger
Aus Müll wird Kunst	14.07.2018	PNP
Virtuell das Geheimnis der Wasserkraft lüften	14.07.2018	PNP
Nachtschwärmer unterwegs	19.07.2018	PNP
Surrealistische Welten am Limes	25.07.2018	PNP
Auf Schatzsuche	26.07.2018	PNP
Schüler sorgen für eine saubere Donau	04.07.2018	PaWo
Surrealistische Welten	27.07.2018	PNP
Ökomobil ist wieder auf Tour	28.07.2018	PNP
Sommerfest im Haus am Strom	01.08.2018	PNP
Das wird ein seltener Falter	01.08.2018	PNP
Schwarze Steine für Kinder in Kropfmühl	04.08.2018	PNP
"Natur am Limes" ist das Motto beim Sommerfest	04.08.2018	PNP
Donauinsel vom Müll befreit	28.07.2018	Vilshofener Anzeiger
Ilz-Kanufahrt und Pockinger Räuber	06.08.2018	PNP
Heißes Sommerfest im Haus am Strom	07.08.2018	PNP
Das macht die Hitze mit der Natur	08.08.2018	PNP
Donauinsel vom Müll befreit	10.08.2018	PNP
Expedition Ilz	14.08.2018	PNP
Donauradtour mit den CSU-Kandidaten	22.08.2018	PNP
Kinder erkunden die Donauinseln	10.08.2018	PNP
Nature along the Limes - Haus am Strom Germany	01.08.2018	Newsletter Water Museums Global Network
Seltener Gast auf der Karotte	25.08.2018	PNP
Familiensonntag beim Haus am Strom	25.08.2018	PNP
Perienprogramm Piratentag	25.08.2018	PNP
Ferienprogramm Piratentag	28.08.2018	PNP
Der Fischnarr: Dieser Rentner kennt alle Fische der Donau	29.07.2018	Tag24.de

Schwalbenschwanz verzückt Gartenbesitzer im Landkreis	01.09.2018	PNP
Ferienprogramm	01.09.2018	PNP
Augenblicke in der Natur	05.09.2018	PNP
Der Schmetterling mit dem Totenkopf	31.08.2018	PNP
Einblick in einen kleinen Kosmos	30.08.2018	PNP
Die Leiten pflegen: Helfer gesucht	25.08.2018	PNP
Ausstellungen	30.08.2018	PNP
Rott-Piraten auf Entdeckungstour	30.08.2018	PNP
Das Weltreich der Götter	07.09.2018	PNP
Das Erlebnis rund um die Donau	10.09.2018	PNP
Pinnwand	05.09.2018	PNP Deggendorf
Die Natur pflegen	14.09.2018	PNP
Im Reich der Pilze	15.09.2018	PNP
Der Blick aufs faszinierende Detail	19.09.2018	PNP
Junge Schatzsucher streifen durchs Donautal	22.09.2018	PNP
Führung über Kräuterwissen	25.09.2018	PNP
Kräuterwissen aus der Römerzeit	28.09.2018	PNP
Was wäre, wenn`s brennt im Haus am Strom?	01.10.2018	PNP
Pilzwanderung im Neuburger Wald	03.10.2018	PNP
Natur braucht Pflege	06.10.2018	PNP
Fischer schnitzt frische Fische	22./23.09.2018	Münchner Merkur/tz
Fisch aus der Werkstatt	Ausgabe 9 / 2018	Bayernkurier
Viel Lob für Leuchtturmprojekt	10.10.2018	PNP
Schwammerlsuche im Donautal	12.10.2018	PNP
Zwischen Atlantik und Hochgebirge	11.10.2018	PNP Plus
Pilze im Garten	19.10.2018	PNP
Gewinner und Verlierer des Klimawandels	19.10.2018	PNP
Informationen über Pilze	20.10.2018	PNP
"Ich bin ein Fisch-Narr!"/F(r)isch im Kopf	21.10.2018	Am Sonntag
Fische im Modell	23.10.2018	PNP
Kunstprojekt aus Müll: Donau-Nixe Isanun im Rathaus	17.10.2018	Vilshofener Anzeiger

Plastik – pfui oder hui? Bio-Kunststoff könnte Lösung sein	13.10.2018	https://www.tips.at/news/peilstein-muehlkreis/leben/442799-plastik-pfui-oder-hui-bio-kunststoff-koennte-loesung-sein
Kürbisgestalten im Haus am Strom	25.10.2018	PNP
Kunstwerke rund um den Fisch	26.10.2018	PNP
Hirschkäfer, Schwarzspecht und "Glück auf!"	29.10.2018	PNP
Vortrag über den Kaukasus und Kolchis	03.11.2018	PNP
Erforschen der Heimat	03.11.2018	Vilshofner Anzeige
Kinder erforschen die Heimat	08.11.2018	PNP
Tierische Immigration	09.11.2018	PNP
BUHO - Uhu und andere Eulenvögel	13.11.2018	https://www.vhs-niederbayern.de/suche/kursdetails.html?courseId=555-C-182383300
Offene Türen im Krafterk Jochenstein	10.11.2018	PNP
VdK Innstadt besuchte Haus am Strom	15.11.2018	PNP
Das Innere des Kraftwerks	17.11.2018	PNP
Giving day	24.11.2018	https://www.evensi.de/giving-day-lindau-7-94034-passau-germany/279705436
Auf Verbrecherjagd mit dem Haus am Strom	03.12.2018	https://plus.pnp.de/lokales/passau_land/3157956_Auf-Verbrecherjagd-mit-dem-Haus-am-Strom.html
Urlbauers Fische im Haus am Strom	27.11.2018	https://www.pnp.de/lokales/landkreis_deggendorf/deggendorf/3151876_Urbauers-Fische-im-Haus-am-Strom.html
"Drei Schätze" für den Unterricht	08.12.2018	PNP
Umweltbildung aus dem Haus am Strom zu Gast in Indien	4/2018	Rundbrief der ANU
Pflegeaktion 2018 in den Passauer Donauleiten	Dezember 2018	Infobrief Naturschutz Regierung von Niederbayern
Natur und Umwelt erleben in ganz Niederbayern	Dezember 2018	Infobrief Naturschutz Regierung von Niederbayern

750 Euro Spende vom dm für das Haus am Strom	20.12.2018	PNP
Virtuell ins Kraftwerk abtauchen - wo gibt's das denn?	17.12.2018	https://www.verbund.com/de-at/blog/blog-artikel/2018/12/17/virtuell-ins-kraftwerk-abtauchen
Auszeichnung für das Haus am Strom	24.12.2018	PNP
Müllsammler und Energiesparer - Grundschule stellt Umweltschutz in den Mittelpunkt - Ausstellung im Rathaus	02.12.2018	Vilshofener Anzeiger
Müllsammler und Energie-Sparer	29.12.2018	PNP